



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Mai 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW: Megawatt

MWh: Megawattstunde

GJ: Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2009 ^{p)}	April 2009 ^{p)}	Mai 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	291 476	700 027	713 158	-58,4	-59,1	4 055 844	3 434 771	-15,3
Kraftwerkseigenverbrauch	11 794	14 060	17 686	-16,1	-33,3	78 899	72 120	-8,6
Nettostromerzeugung	279 682	685 967	695 472	-59,2	-59,8	3 976 946	3 362 650	-15,4
darunter								
Wasserkraft	69 063	102 518	81 232	-32,6	-15,0	575 479	501 966	-12,8
Windenergie	2 286	2 506	1 287	-8,8	77,6	12 996	13 406	3,2
Steinkohle	2 372	3 773	2 208	-37,1	7,4	24 891	23 621	-5,1
Erdgas	168 508	535 422	564 949	-68,5	-70,2	3 159 641	2 604 970	-17,6
Abfall	10 286	10 841	8 235	-5,1	24,9	31 804	41 447	30,3
biogene Stoffe	14 327	11 924	20 635	20,2	-30,6	76 901	75 386	-2,0
Dampf, Gasdruck	11 066	17 574	15 669	-37,0	-29,4	89 687	95 049	6,0

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2009 ^{p)}	April 2009 ^{p)}	Mai 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	154 695	455 349	424 897	-66,0	-63,6	2 531 970	2 391 463	-5,5
darunter								
Steinkohle	9 446	13 692	7 494	-31,0	26,0	94 264	90 020	-4,5
Erdgas	104 132	404 748	401 364	-74,3	-74,1	2 309 641	2 046 109	-11,4
biogene Stoffe	8 566	9 031	6 396	-5,1	33,9	47 519	54 303	14,3
Abfall	22 364	16 143	333	38,5	x	3 131	107 044	x
Dampf	8 653	11 599	9 310	-25,4	-7,1	76 864	86 615	12,7

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2009 ^{p)}	April 2009 ^{p)}	Mai 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	2 206 050	5 082 441	5 351 271	-56,6	-58,8	28 799 401	25 513 860	-11,4
darunter								
Steinkohle	55 000	71 884	42 985	-23,5	28,0	468 029	460 000	-1,7
Erdgas	1 413 342	4 232 167	4 572 842	-66,6	-69,1	24 969 720	21 054 685	-15,7
biogene Stoffe	231 694	211 237	322 972	9,7	-28,3	1 230 485	1 206 315	-2,0
Abfall	320 083	290 968	159 986	10,0	100,1	763 194	1 308 071	71,4
Dampf	175 606	274 970	252 486	-36,1	-30,4	1 363 581	1 444 232	5,9